

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 23

Rubrik: Helvetiasgärtli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Helvetiasgärtli

Ein Hymnus in grosser Zeit

von Paul Altheer

12. Stammtisch

Im Kreuz, im Adler, im Krug, im Fisch,
im Hirschen, im Schwert, im Wandrer,
im Bären, im Speer, im Lamm steht ein Tisch,
ein Tisch, wie irgend ein anderer.

Um diesen versammeln sich, laut und breit,
um die Langeweile zu bannen,
an jedem Tag um die gleiche Zeit
die gleichen glücklichen Mannen.

Sie fühlen sich gänzlich zu Hause hier,
noch eher ein bißchen besser;
denn, gibt's vielleicht zu Hause Bier?
Und gar noch Chriesiwässer?

Hier treibt man politisches Praktikum,
verteilt man die schönsten Kuchen.
Der Tüchtige muß dabei sein, um
das beste Stück auszusuchen.

Hier werden auch Ämter und Würden verschenkt,
nach denen wir alle streben.
Bevor ein anderer auch nur dran denkt
sind sie schon längst vergeben.

Drum sollte sich jeder, der's halbwegs kann,
den Stammtisch in Ehren gönnen.
Er war schon für manchen politischen Mann
entscheidender als sein Können.

Abgewunken

Weinreisender: «Wänd Sie nüd es
Fäbli Wi ychällere?»

Hausfrau: «Das fehlti jetzt grad na,

wo min Ma suscht scho di ganz Zyt
wägem Luftschutz dune hockt! Adie!»

Josa

Sa cuisine speciale, sous la maîtrise du patron

chez **TARTARIN** ZÜRICH

Spectacles dans l'ambiance de la „Boîte de Nuit“

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-,
Kurpackung Fr. 25.-.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59

Kreuz und quer durch die Landi

Köbi, der Stift, ist frech wie eine
Wanze. Er bittet den Chef um einen
freien Tag zum Besuche der Landi.
Wird bewilligt. Andern Tags möchte
der Chef wissen, ob er etwas von die-
sem Besuche profitiert habe?

Stift Köbi: «Und wie! Mini Chli
serviert doch im Grotto Ticinese!»

Vino

*

Mein Freund ist in der Werft an-
gestellt. Nun kommt eines Tages ein
eleganter, intelligent aussehender
Herr und fragt: «Erlaubed Sie, wo-
rum sind au die Motorboot hine alli
rund?»

Mein Freund stutzt und antwortet:

«Hä, wil si vorne spitzig sind!»

Und zurück tönt's: «Aha!»

Dem isch ganz e hells Liecht ufggange!

A. E.

*

De Brandacher- und de Bachtobel-
Puur sind mitenand dur d'Landes-
Usstellig gstromeret. Bi däm Ume-
waggle hät de Brandächler immer
gwätteret: «Wo isch jetzt au die
choge thematisch Usstellig, wie's im
Prospäkt ine steht? I bi susch nid
grad de Dümmscht, ömel han i in
Italie en römische und en griechische
Stil chöne unterscheide. Was archi-
taktionisch isch, weiß i au.»

Do fangt de Bachtöbler a murre:
Mit dim blöde cheibe 'thematisch'
häsch mi na an min Rheumatisch er-
inneret!» (Aechzend pilgerte er ins
Winzer-Stübli.)

Vino

*

Die Landi ist großartig! Die Landi
hat alle Probleme fabelhaft gelöst ...
besonders das Parkieren!

Alle Straßen sind voll Autos — der
Fußgänger findet beinah keinen Weg
mehr. Nur der große neue Parkplatz
neben dem Haupteingang — ist völlig
leer! Warum das? Ein Chauffeur klärt
mich auf: «Ja, wüssed Sie, dä Platz
isch halt nur für d'Taxi!»

Ich bin befriedigt und freue mich,
daß für drei Taxi ein Platz angelegt
wurde, welcher gut 100 Wagen auf-
nehmen könnte.

Hastä



Bier

gepflegt, das heißt frisch
und vollmundig: «Feld-
schlößchen».

AFFENKASTEN, Aarau.

Fam. Burger.